



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

NIEDERSCHRIFT IM AUSZUG (BESCHLÜSSE) ÜBER DIE 10. SITZUNG DES KREISTAGES

Sitzungsdatum: Montag, 14.03.2022
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:20 Uhr
(Ende des öffentlichen Teils: 16:20 Uhr)
Ort: Stadthalle der Stadt Gunzenhausen, Isle-Platz
1, 91710 Gunzenhausen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender / Landrat

Westphal, Manuel

CSU-Fraktion

Auernhammer, Artur
Dollinger, Anita
Feller, Susanne
Fitz, Karl-Heinz
Frühwald, Stefan
Gallus, Florian
Gloßner, Walter
Gruber, Erika
Herrmann, Wolfgang
Höhn, Alexander
Kamm, Tobias
Kastner, Werner
Linß, Uwe
Maderholz, Wilhelm
Obermeyer, Günter
Obernöder, Matthias
Pappler, Manfred
Rabus, Friedrich
Schacht, Sigurd, Dr.
Schneller, Maria
Strauß, Matthias
Ströbel, Günter
Westphal, Robert

SPD-Fraktion

Bauer, Bianca
Baum, Werner
Döbler, Uwe
Dösel, Harald
Federschmidt, Joachim
Hertlein, Mathias
Naaß, Christa
Pappler, Anette
Schröppel, Jürgen
Sinn, Uwe

FW-Fraktion

Alt, Ulrike
Auernhammer, Karl
Bauer, Stefan
Hauber, Wolfgang
Kohler, Alexander
Miehling, Josef
Schuster, Manfred
Winter, Werner, Dr.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Fackler, Klaus
Grünsteidel, Björn
Hetzner, Maximilian
Hörner, Fritz
Meyer, Gerd
Peiffer, Renate
Schramm, Katrin
Strauß, Reiner
Zels, Kerstin

FDP-Fraktion

Falk, Werner
Peiffer, Axel, Dr.

ÖDP-Fraktion

Bengel, Walter
Ebert, Reinhard
Kleemann, Margit

Schriftführer/in

Margraf, Elisabeth

parteilos

Goldhorn, Felix

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU-Fraktion

Becker, Kristina, Dr. Dr.

Renner, Willi

Rottler, Helmut

FW-Fraktion

Maderer, Alfred

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Resolution des Kreistages des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen gegen den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine
2. Kreishaushalt 2022 **2022/0010/1**
3. Besetzung des Jugendhilfeausschusses; Änderung bei den Mitgliedschaften für die katholische Kirche **2022/0002/1**
4. Bekanntgaben

Landrat Westphal stellt nach § 17 Abs. 2 folgenden

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird durch TOP1 „Resolution des Kreistages des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen gegen den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine erweitert. Die Eilbedürftigkeit sei gegeben.

einstimmig beschlossen
Ja 56 Nein 0 Anwesend 56

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Resolution des Kreistages des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen gegen den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine
--------------	--

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss:

Die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen verurteilen den verbrecherischen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine aufs Schärfste. Dieser stellt einen eklatanten Verstoß gegen das Völkerrecht und die internationale Friedensordnung dar. Wir sind fest davon überzeugt, dass Konflikte zwischen Staaten im 21. Jahrhundert auf friedlichen Wegen gelöst werden müssen und Kriege keinesfalls zum Mittel der Politik werden dürfen.

Im Bewusstsein um die Gefährdung von zahllosen Menschenleben in der Ukraine und eingedenk der Bedrohung für Frieden und Sicherheit in ganz Europa fordern wir den russischen Präsidenten dazu auf, die Kriegshandlungen gegen die Ukraine sofort zu beenden und zu einer nichtmilitärischen Konfliktlösung zurückzukehren. Nur so können weitere Opfer vermieden werden.

Außerdem erklären wir unsere volle Solidarität mit den Menschen in der Ukraine, über die diese Politik der Aggression schon jetzt großes Leid gebracht hat. Es ist zu befürchten, dass sich die Menschenrechtslage der Zivilbevölkerung in der Ukraine noch weiter drastisch verschlechtert und mit anhaltenden Kämpfen zunimmt.

Das UNHCR rechnet insgesamt mit rund 4 Millionen Flüchtlingen, nach vorläufigen Schätzungen befinden sich zum jetzigen Zeitpunkt bereits mehrere Hunderttausend Ukrainerinnen und Ukrainer auf der Flucht. Aus diesem Grund muss nun eine schnelle und unbürokratische Hilfe für die ukrainische Bevölkerung erfolgen, die vor Krieg und Zerstörung flieht. Zu dieser Solidarität gehört auch die Aufnahmebereitschaft von Kriegsflüchtlingen durch die europäischen Länder.

Vor diesem Hintergrund unterstützten wir die Aktivitäten des Landkreises, durch die Bildung einer Koordinierungsgruppe Vorbereitungen für die Aufnahme von Geflüchteten zu treffen. Die Proteste gegen den Krieg, die auch in unserer Region stattfinden und auf ein großes Echo stoßen, zeigen, dass eine überwältigende Mehrheit der Bevölkerung aktiv gegen die aggressive Kriegspolitik des russischen Präsidenten Putin Stellung bezieht. Die zahlreichen Hilfsangebote aus der Bevölkerung stimmen uns darüber hinaus zuversichtlich, dass der Landkreis einen wichtigen solidarischen Beitrag zur Unterbringung und Versorgung geflüchteter Menschen aus der Ukraine leisten wird.

einstimmig beschlossen
Ja 57 Nein 0 Anwesend 57

TOP 2 Kreishaushalt 2022

Kreisrat Ebert stellt folgenden

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Kreistag fasst zur Ziffer 1 und den Ziffern 2 bis 4 der vorliegenden Beschlussvorlage zum Kreishaushalt 2022 gesonderte Beschlüsse.

mehrheitlich beschlossen
Ja 54 Nein 3 Anwesend 57

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss:

1.
Der Kreistag beschließt den Haushalt 2022 auf der Grundlage eines **Kreisumlagehebesatzes** von **40,50 %**.

mehrheitlich beschlossen
Ja 51 Nein 6 Anwesend 57

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss:

2.
Der Kreistag beschließt gemäß Art. 57 LKrO i.V.m. Art. 30 Abs. 1 Nr. 14 LKrO die beiliegende **Haushaltssatzung** 2022, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.
3.
Der Kreistag beschließt gemäß Art. 58 LKrO den als Anlage zur Haushaltssatzung beigefügten **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2022, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, in Einnahmen und Ausgaben (**Gesamtplan**) lt. § 4 Nr. 1 KommHV-Kameralistik im

Verwaltungshaushalt mit	103.207.400 €
Vermögenshaushalt mit	<u>11.650.000 €</u>
Gesamthaushalt mit	114.857.400 €

festzusetzen.

4.

Der Kreistag beschließt gemäß VV Nr. 2 zu § 24 KommHV-Kameralistik i. V. m. Art. 30 Abs. 1 Nr. 15 LKrO den **Finanzplan** nach Art. 64 LKrO für die Jahre 2021 bis 2025, wie er sich aus der Anlage zum Haushaltsplan (Seiten 563 – 570) ergibt, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

mehrheitlich beschlossen
Ja 56 Nein 1 Anwesend 57

TOP 3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses; Änderung bei den Mitgliedschaften für die katholische Kirche

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss:

Der Kreistag bestellt Herrn Pfarrer Martin Seefried als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses für die katholische Kirche und Herrn Dekan Konrad Bayerle als Stellvertreter.

einstimmig beschlossen
Ja 57 Nein 0 Anwesend 57

TOP 4 Bekanntgaben

- kein Beschluss gefasst -

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Manuel Westphal
Landrat



Elisabeth Margraf
Schriftführer/in